

Niederschrift		
	Datum	Handzeichen
verschickt am:		
genehmigt am:		
mit Änderung genehmigt am:		

Niederschrift über die 13. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Vöhrum / Eixe / Landwehr (Wahlperiode ab 1.11.2021) am Donnerstag, 6. Juni 2024, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus "Alte Pfarrei" in Vöhrum (Kirchvordener Straße 36)

Anwesend

Ortsbürgermeisterin Dr. Ingo Reinhardt
 Stellv. Ortsbürgermeisterin Melanie Keime
 Ortsratsmitglied Dr. Hans-Otto Bode
 Ortsratsmitglied Corinna Grubert
 Ortsratsmitglied Thomas Hancken
 Ortsratsmitglied Björn Borchfeldt
 Ortsratsmitglied Thomas Zwiebler
 Ortsratsmitglied Maik Meyer

Von der Verwaltung anwesend

Ortsratsbetreuer Friedhelm Hiete
 Protokollführerin Ipek Dilek

Nicht anwesend

Ortsratsmitglied Christian Falk

A. Öffentliche Sitzung:

1. Formelle Angelegenheiten (Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit)

(Punkt 1 der Tagesordnung)

Der Ortsbürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. a) Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Vöhrum/Eixe/Landwehr vom 05.10.2023

b) Genehmigung der Niederschrift über die 12.. Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Vöhrum/Eixe/Landwehr vom 04.04.2024

(Punkt 2 der Tagesordnung)

Die Protokolle werden vom Ortsrat ohne weitere Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Informationen des Ortsbürgermeisters

(Punkt 3 der Tagesordnung)

Herr Dr. Reinhardt stellt die Informationen des Ortsbürgermeisters vor. Diese befinden sich in der Anlage zum Protokoll.

4. Einwohner- und Einwohnerinnenfragestunde

(Punkt 4 der Tagesordnung)

Chris Faustmann, Wilhelm-Hauff-Straße 5 B: Herr Faustmann bittet zu prüfen, wer für die Leerung des Mülleimers am Familienzentrum zuständig ist. Es ist des Öfteren aufgefallen, dass der Mülleimer überfüllt ist.

Außerdem bittet er zu prüfen, ob eine häufigere Leerung des Mülleimers möglich ist. Die Ortsratsmitglieder merken dazu an, dass die Leerung durch städtisches Personal erfolgen müsse, da die Zuständigkeit bei der Stadtverwaltung liegt.

Herr Faustmann informiert außerdem über die Umsetzung der Verkehrsvorkehrungen an der IGS und über den weiteren Werdegang in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Werner Bührig, Gartenstraße 7: Herr Bührig teilt mit, dass im Bereich des Bahnübergangs in Vöhrum, Schwicheldter Straße, die Trenn- und Haltelinien fehlen. Außerdem merkt er an, dass seit mehreren Monaten ein Schlagloch in diesem Bereich vorhanden ist und dieses auch bitte zeitnah beseitigt werden sollte.

Er bittet um Kontaktaufnahme mit der deutschen Bahn, um ggfs. einen Termin für die Beseitigung der Schäden festzulegen.

Zusätzlich fragt Herr Bührig an, ob die Anbringung eines Schildes am Bahnübergang (aus Richtung Rosenthal kommend) möglich sei, auf der die Radfahrer aufgefordert

werden, an dieser Stelle abzustiegen.

Der Ortsrat regt in diesen Zusammenhang an, die Zuständigkeit der jeweiligen Akteure/Eigentümer (genannt wurden Bahn, Landkreis Peine und Stadt Peine) rund um den Bahnübergang zu überprüfen.

5. Ernennung des Herrn Heiko Kulhawy zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eixe unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter

(Punkt 5 der Tagesordnung, Vorlage-Nr. 448/2021)

Gemäß § 20 Absatz 4 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes wird

Herr Heiko Kulhawy, Eixe,

mit Wirkung zum 19. Juli 2024 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eixe ernannt.

Der Ortsrat stimmt der Ernennung einstimmig zu.

**6. a) Auskünfte von der Verwaltung
b) Hinweise für die Verwaltung**

(Punkt 6 der Tagesordnung, Vorlage-Nr.)

Offene Punkte aus vergangenen Anfragen und Anträgen:

aa) Antrag zum Haushalt 2024, hier: W-Lan-Router: In der Stellungnahme der Verwaltung heißt es: "Eine Anbindung des Sitzungssaales im Bürgerhaus „Alte Pfarrei“ in Vöhrum kann über die bestehende Internetverbindung im Gebäude (Spielkreis) erfolgen. Der Anschluss erfolgt aus vorhandenen Mitteln. Eine zusätzliche Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich." Wann wird der Anschluss erfolgen?

Antwort: weiterhin offen

ab) Sanierung des schadhaften Bereiches rund um den Zebrastreifen Einmündung Zum Eichholz in die Kirchvordener Straße (Anfrage Melanie Keime Ortsratssitzung vom 4. April 2024).

Antwort:

Der Bereich (Fußgängerüberweg "Zum Eichholz Ecke Kirchvordener Straße") wird mit der Deckschichtsanierung "Burgdorfer Straße" 2024 erneuert. Die Ausführung erfolgt in den Osterferien 2025. Grund ist die bis ca. Jahresende 2024 führende Umleitungsstecke über die "Burgdorfer Straße /Kirchvordener Straße" wegen der Sanierungsarbeiten der Bundesstraße 65.

Der Einmündungsbereich wurde bewusst aus der Sanierung der Straße "Zum Eichholz" ausgeklammert und in die Planung Burgdorfer Straße mit einbezogen. Arbeiten (Fräsen, Nebenarbeiten, Asphaltierungsarbeiten) können hier nur unter Vollsperrung der "Kirchvordener Straße", "Burgdorfer Straße, " Zum Eichholz"

erfolgen. Das hätte zum Zeitpunkt der Sanierung "Zum Eichholz" fatale Folgen für den laufenden Verkehr, insbesondere auch Anliegerverkehr mit sich gezogen. Eine Antwort auf diese Anfrage erfolgte bereits am 15.04.2024 durch 66 an den Ortsrat.

ac) Installation einer Bodenhülse am Eixer Dorfpark am Teerplatz (Antrag Ortsrat vom 5. Dezember 2023)

Antwort: weiterhin offen

ad) Pflege der Grünanlagen im Dorfpark (Anfragen von Werner Brandes und Melanie Keime in der Ortsratssitzung vom 5. Oktober 2023)

Antwort:

Rabatten im Dorfpark

Die Stadtgärtnerei wurde beauftragt einen ordnungsgemäßen Zustand wieder herzustellen.

Der Park wurde im Jahr 2021 neu gestaltet und es werden keine Änderungen an der sich gerade entwickelnden Bepflanzung vorgenommen. Nach unserer (städtischer Betriebe) Auffassung würden Bodendecker gestalterisch auch nicht besser wirken.

Die Pflanzflächen werden von den städtischen Betrieben 4 x jährlich gepflegt. Die Rasenflächen werden wöchentlich gemäht. Eine Erhöhung des Pflegestandards führt zu Reduzierungen an anderer Stelle.

ae) Wird die Ortschaft Eixe im Rahmen der Erstellung des „kommunalen Wärmeplanes“ mit einem eigenen Fernwärmenetz ausgestattet und wird dieses gegebenenfalls mit dem innerstädtischen Fernwärmenetz verbunden. (Anfrage von Heiko Kulhawy in der Ortsratssitzung vom 12.09.2023)

Antwort:

Die Stadt Peine befindet sich am Anfang des Prozesses zur Erstellung des kommunalen Wärmeplanes. Das niedersächsische Klimaschutzgesetz sieht vor, dass der Wärmeplan spätestens zum 31.12.2026 veröffentlicht wird. Aufgrund der Komplexität der Aufgabenstellung und der Vielzahl der einzubindenden Akteure ist es derzeit nicht möglich eine belastbare Auskunft zu der Anfrage (Fernwärmenetz der Stadtwerke Peine) zu geben.

Die zukünftige Wärmeenergieversorgung im Stadtgebiet ist ein zentrales Thema der kommunalen Wärmeplanung und kann für die einzelnen Stadtgebiete- und quartiere erst in diesem Prozess identifiziert werden.

Finden sich aber zwischenzeitlich, vor dem Hintergrund der auf EU-, Bundes- und Landesebene verkündeten Ziele zur Erreichung einer klimaneutralen Energieversorgung (Transformation) rund um das Jahr 2040, örtliche Akteure (Nahwärmenetz), die sich mit lösungsorientierten Konzepten initiativ an diesem Umsetzungsprozess beteiligen würden, so wäre dieses sehr zu begrüßen.

af) Hinweistafel für das Dorfgemeinschaftshaus Vöhrum (Antrag des Orsrates vom 2. März 2023)

Antwort:

Das Hochbauamt respektiv Abteilung Architektur ist für die Beschilderung bzw. Hinweisschilder an/vor den Gebäuden zuständig. Für Hinweisschilder im Straßenraum ist das Tiefbauamt zuständig.

Die städtischen Schulen und Kitas werden über ein Mehrjahresprogramm mit Eingangsstelen in einem wiederkehrenden Design ausgestattet. Die Schule in Vöhrum wurde Ende 2023 bereits mit einer Stele versehen (siehe Foto). Das Familienzentrum ist bereits ausgeschildert (siehe Fotos), erhält aber auch noch eine solche Stele. Die Schule, Kita, Sportplatz und das Dorfgemeinschaftshaus ist im Straßenraum bereits an der Ecke Zum Eichholz/Hainwaldweg ausgeschildert. Für das Dorfgemeinschaftshaus und den Festplatz ist dieses bisher nicht geplant.

ba) Herr Dr. Reinhardt bittet um die Beantwortung der Fragen aus seinem Bericht „Informationen des Ortsbürgermeisters“

bb) Herr Dr. Reinhardt bittet außerdem um einen Überblick hinsichtlich der (geplanten) Straßensanierungen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogrammes.

bc) Außerdem bittet Herr Dr. Reinhardt die Verwaltung um schnellere Bearbeitung der Anträge und Anfragen, da die Bearbeitungszeiten zur Zeit zu lang sind.

bd) in der Parkbucht der Kirchvordener Straße auf Höhe des Dorfparks steht seit längerer Zeit ein Autoanhänger mit Werbeanzeigen. Herr Dr. Reinhardt bittet um die Prüfung der Zulässigkeit und wie man solche Situationen in Zukunft vermeiden kann.

be) Herr Dr. Bode merkt an, dass die Beetpflege in der Kreuzdornstraße, sowie im nördlichen Teil des Hainwaldweges nicht erfolgt ist. Er fragt an, ob überhaupt eine regelmäßige Pflege vorgesehen ist und bittet im Fall des wild auflaufenden Bewuchses um eine neue/richtige Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns.

bf) Herr Zwiebler merkt an, dass der Fahrstuhl im DGH defekt ist und bittet um die zeitnahe Reparatur.

bg) Herr Borchfeldt bittet um die Erweiterung der Bürgermeistergalerie im DGH, da dort kein Platz mehr für die neuen und kommenden Ortsbürgermeister ist.

Ortsbürgermeister Dr. Ingo Reinhardt bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:27 Uhr.

(Dr. Ingo Reinhardt)
Ortsbürgermeister

(Friedhelm Hiete)
Ortsratsbetreuer

(Ipek Dilek)
Protokollführerin